



**Sonnendach  
Nutzfahrzeug der Serie Workman® GTX für mehrere Passagiere  
Modellnr. 07141—Seriennr. 316000501 und höher**

**Installationsanweisungen**

**⚠ WARNUNG:**

**KALIFORNIEN**

**Warnung zu Proposition 65**

Dieses Produkt enthält eine Chemikalie oder Chemikalien, die laut den Behörden des Staates Kalifornien krebsfördernd wirken, Geburtsschäden oder andere Defekte des Reproduktionssystems verursachen.

## Installation

**1**

### Vorbereiten der Maschine

**Keine Teile werden benötigt**

### Verfahren

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab, aktivieren die Feststellbremse, stellen den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
2. Entfernen Sie die Rücksitze.
3. Heben Sie die Staubox in die Entleerungsstellung an.



# 2

## Einbauen des Kits

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

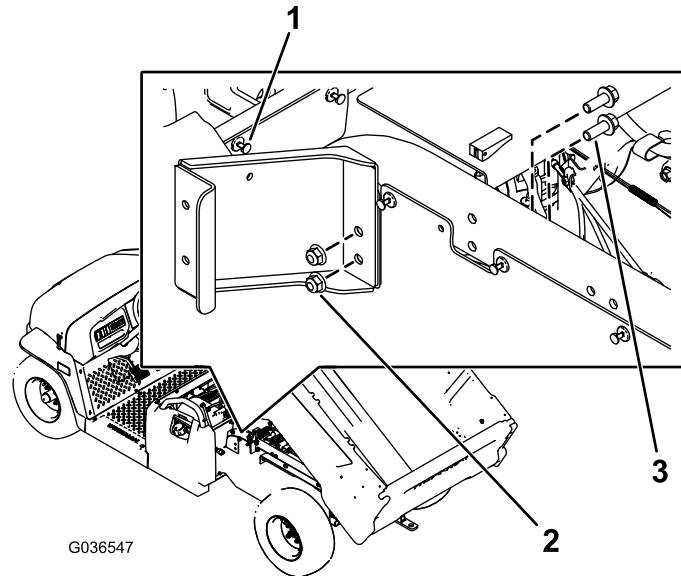
1	Linke Schleifenhalterung
1	Rechte Schleifenhalterung
2	Rohr
1	Linke Windschutzscheibenstütze
1	Rechte Windschutzscheibenstütze
1	Hintere Platte, links
1	Hintere Platte, rechts
1	Vordere Platte, links
1	Vordere Platte, rechts
1	Linke Eckenverstärkung
1	Rechte Eckenverstärkung
1	Hintere Querverbindung
1	Vordere Querverbindung
2	Stützplatte
2	Querverbindungsrohr
38	Bundmutter (5/16")
2	Bundmutter (1/4")
20	Schlossschraube (5/16" x 1-3/4")
4	Sechskantbundbolzen (3/8" x 1")
4	Bundmutter (3/8")
2	Sechskantbundbolzen (5/16" x 1")
4	Schlossschraube (5/16" x 1")
4	Clip
1	Sonnendach
6	Dichtungsscheibe
6	Sechskantbundbolzen (1/4" x 1")
2	Distanzstück (9/32" x 5/8")
2	Flachscheibe
2	Sechskantschraube (1/4" x 2-1/2")
2	Befestigungsplatte
8	Schlossschraube (5/16" x 2")
4	Kunststoffscheibe
2	Bundbüchse
2	Reibscheibe
4	Schlossschraube (5/16" x 3/4")
2	Dachstützhalterung
2	Blechscheibe (1/4 x 1/2")

## Verfahren

**Hinweis:** Ziehen Sie die Befestigungen erst fest, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

1. Befestigen Sie die linke Schleifenhalterung wie folgt:

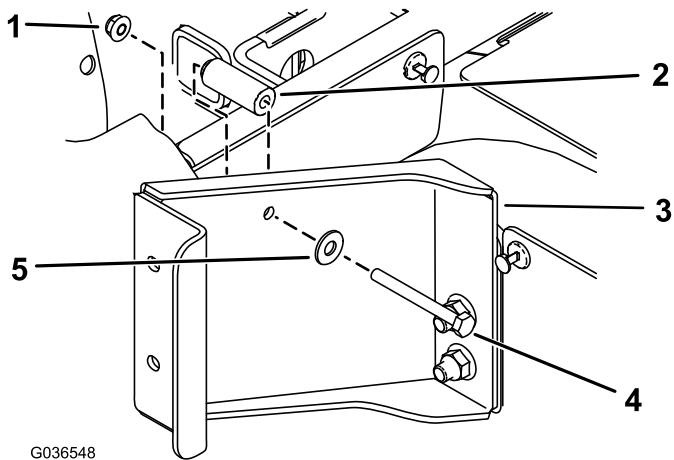
- A. Entfernen Sie die Niete von der linken Platte hinter dem Rücksitzunterteil ([Bild 1](#)).
- B. Befestigen Sie die linke Schleifenhalterung mit zwei Bundbolzen (3/8" x 1") und zwei Muttern (3/8"), wie in [Bild 1](#) abgebildet.



**Bild 1**

- 1. Niete
- 2. Mutter (3/8")
- 3. Schraube (3/8" x 1")

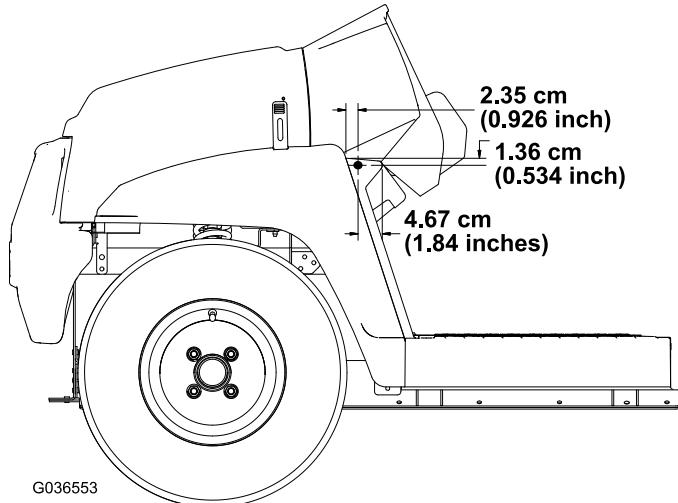
C. Befestigen Sie die Halterung mit einer Sechskantschraube (1/4" x 2-1/2"), einer Flachscheibe (5/16"), einem Distanzstück (9/32" x 5/8") und einer Bundmutter (1/4") hinter dem hinteren Sitzunterteil, wie in [Bild 2](#) abgebildet.



**Bild 2**

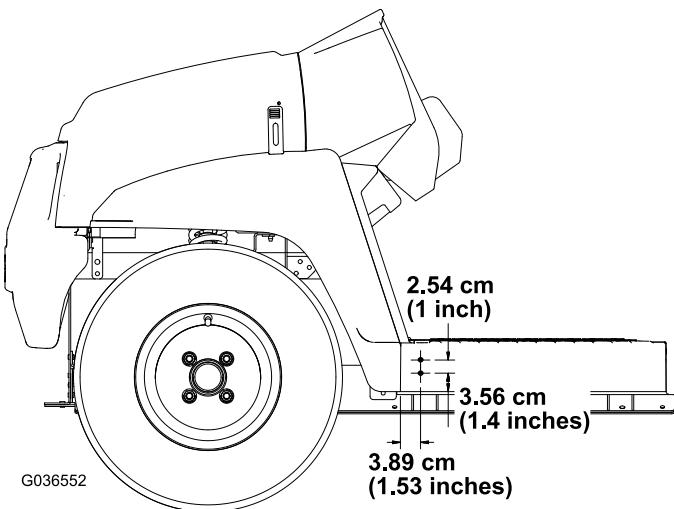
- |                                |                                      |
|--------------------------------|--------------------------------------|
| 1. Bundmutter (1/4")           | 4. Sechskantschraube (1/4" x 2-1/2") |
| 2. Distanzstück (9/32" x 5/8") | 5. Flachscheibe (5/16")              |
| 3. Linke Schleifthalterung     |                                      |

3. Verwenden Sie die in [Bild 4](#) abgebildeten Abmessungen und bohren Sie ein 5/16" großes Loch in die Außenseite der Fußplatte an der linken und rechten Seite der Maschine.



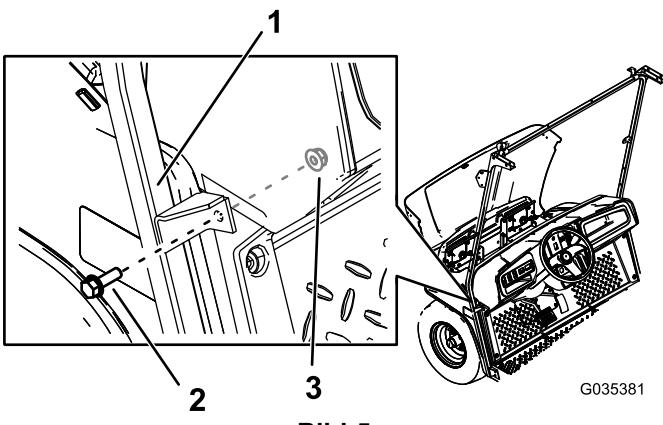
**Bild 4**

- D. Wiederholen Sie diesen Schritt für den Einbau der rechten Schleifthalterung an der rechten Seite der Maschine.
2. Verwenden Sie die in [Bild 3](#) abgebildeten Abmessungen und bohren Sie zwei 5/16" große Löcher in die Außenseite der Bodenplatte an der linken und rechten Seite der Maschine.



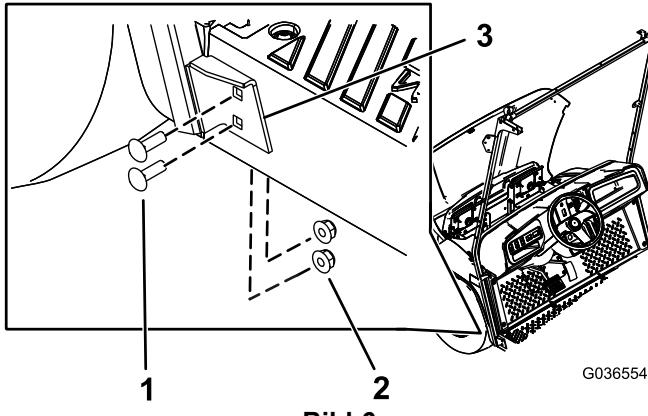
**Bild 3**

4. Befestigen Sie die mittlere Halterung der Windschutzscheibenstütze mit zwei Sechkantbundbolzen (5/16" x 1") und zwei Muttern (5/16") in den Bohrlöchern an der Maschine ([Bild 5](#)).



1. Windschutzscheibenstütze
2. Sechskantbundschaube
3. Mutter (im Armaturenbrettrahmen)

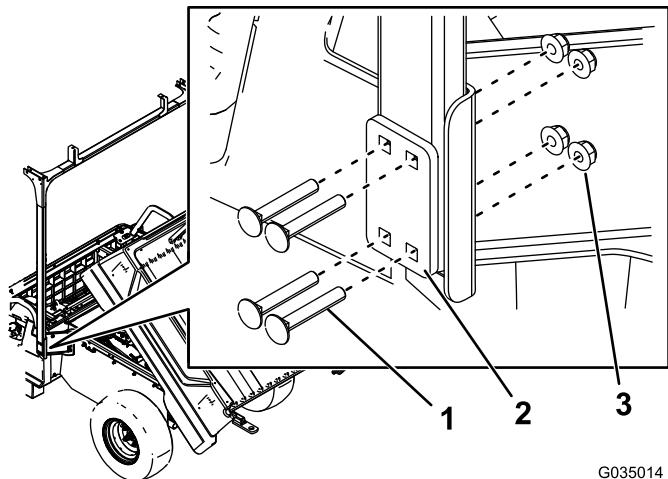
5. Befestigen Sie die untere Halterung der Windschutzscheibenstütze mit vier Schlossschrauben (5/16" x 1") und vier Bundmuttern (5/16") in den in Schritt 2 gebohrten Löchern an der linken Seite der Maschine ([Bild 6](#)).



**Bild 6**

- 1. Schlossschraube (5/16" x 1")
- 2. Bundmutter (5/16")
- 3. Untere Halterung der Windschutzscheibenstütze

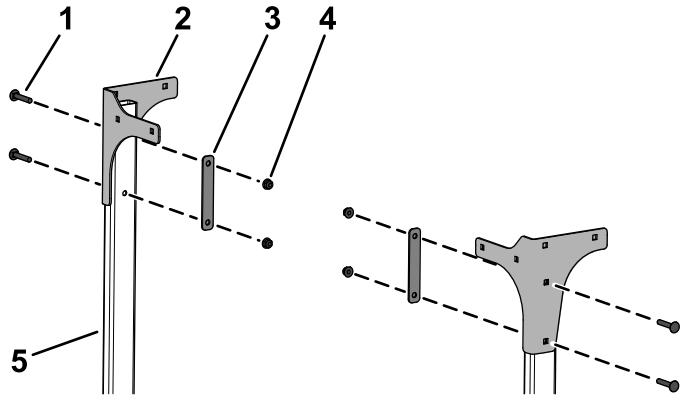
6. Befestigen Sie die hinteren Rohre lose mit acht Schlossschrauben (5/16" x 2"), zwei Befestigungsplatten und acht Muttern (5/16") an den hinteren Schleifenhalterungen, wie in [Bild 7](#) abgebildet.



**Bild 7**

- 1. Schlossschraube (5/16" x 2")
- 2. Befestigungsplatte
- 3. Mutter (5/16")

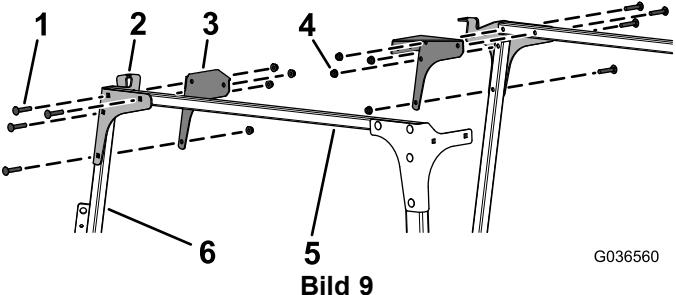
7. Befestigen Sie die hinteren Platten an der linken und rechten Seite lose mit vier Schlossschrauben (5/16" x 1-3/4"), zwei Stützplatten und vier Bundmuttern (5/16") an den Rohren, wie in [Bild 8](#) abgebildet.



**Bild 8**

- 1. Schlossschraube (5/16" x 1-3/4")
- 2. Heckplatte
- 3. Stützplatte
- 4. Bundmutter (5/16")
- 5. Rohr

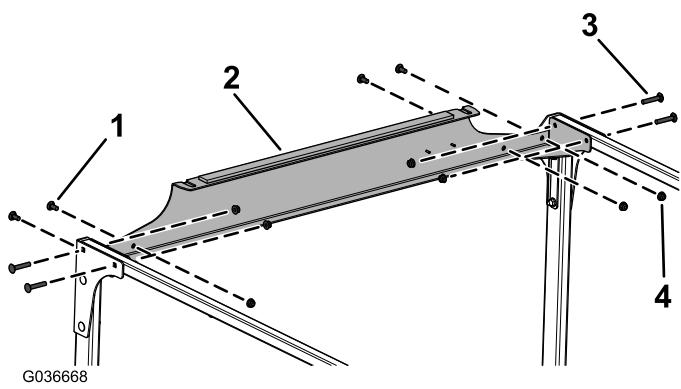
8. Befestigen Sie die linke und rechte Platte vorne und die Eckenverstärkungen lose mit acht Schlossschrauben (5/16" x 1-3/4") und acht Bundmuttern (5/16") an den Querverbindungsrohren und den linken und rechten Windschutzscheibenstützen, wie in [Bild 9](#) abgebildet.



**Bild 9**

- 1. Schlossschraube (5/16" x 1-3/4")
- 2. Vordere Platte
- 3. Eckenverstärkung
- 4. Bundmutter (5/16")
- 5. Querverbindungsrohr
- 6. Windschutzscheibenstütze

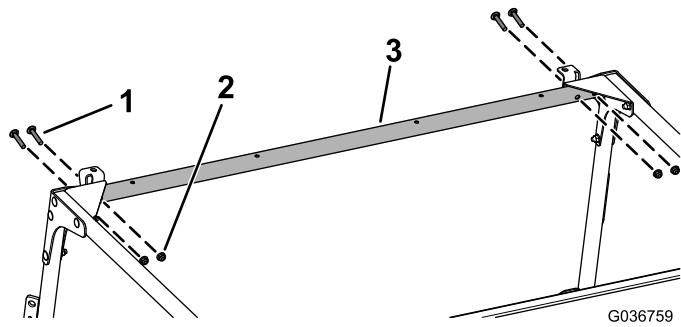
9. Befestigen Sie die hintere Querverbindung lose mit vier Schlossschrauben (5/16" x 1-3/4"), vier Schlossschrauben (5/16" x 3/4") und acht Bundmuttern (5/16") an den Querverbindungsrohren und den hinteren Platten, wie in [Bild 10](#) abgebildet.



**Bild 10**

- |                                   |                                     |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| 1. Schlossschraube (5/16" x 3/4") | 3. Schlossschraube (5/16" x 1-3/4") |
| 2. Hintere Querverbindung         | 4. Bundmutter (5/16")               |

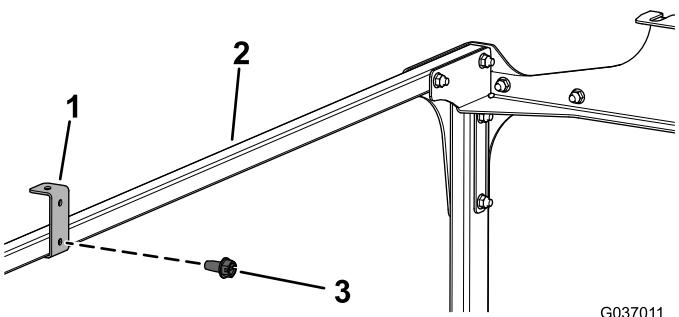
10. Befestigen Sie die vordere Querverbindung lose mit vier Schlossschrauben (5/16" x 1 $\frac{3}{4}$ ") und vier Bundmuttern (5/16") an den vorderen Platten und den Eckenverstärkungen, wie in [Bild 11](#) abgebildet.



**Bild 11**

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| 1. Schlossschraube (5/16" x 1 $\frac{3}{4}$ ) | 3. Vordere Querverbindung |
| 2. Bundmutter (5/16")                         |                           |

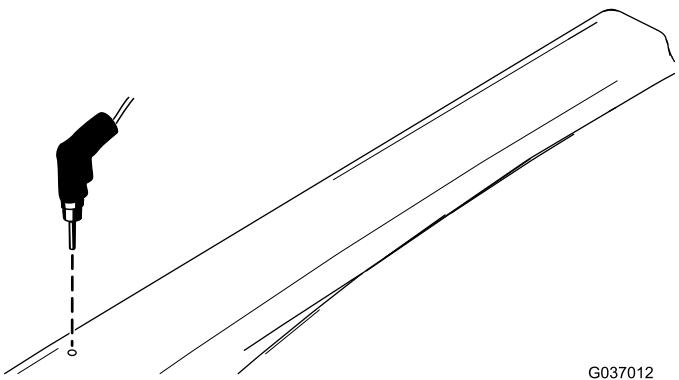
11. Ziehen Sie alle losen Befestigungen an.
12. Befestigen Sie die zwei Dachstützhalterungen mit zwei Blechschrauben (1/4" x 1/2") an den Querverbindungsrohren, wie in [Bild 12](#) abgebildet.



**Bild 12**

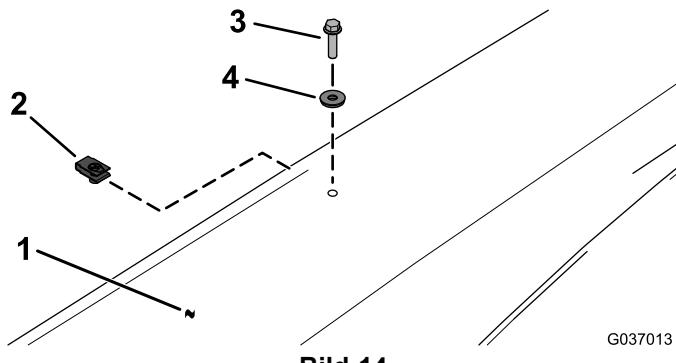
- |                        |                               |
|------------------------|-------------------------------|
| 1. Dachstützhalterung  | 3. Blechschraube (1/4 x 1/2") |
| 2. Querverbindungsrohr |                               |

13. Stellen Sie das Sonnendach ab.
14. Verwenden Sie das Loch an der Oberseite der Dachstützhalterung als Bohrschablone und bohren Sie ein Loch mit 7,9 mm Durchmesser auf jeder Seite des Sonnendachs ([Bild 13](#)).



**Bild 13**

15. Befestigen Sie das Sonnendach mit zwei Clips, zwei Dichtungsscheiben und zwei Bundbolzen ( $\frac{1}{4}$ " x 1") an den Dachstützhalterungen, wie in **Bild 14** dargestellt.

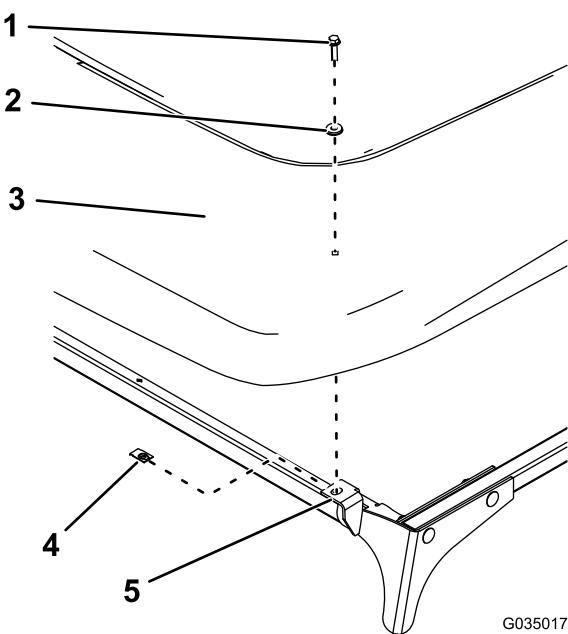


**Bild 14**

G037013

- |               |   |
|---------------|---|
| 1. Sonnendach | 3. Sechskantbundbolzen<br>( $\frac{1}{4}$ " x 1") |
| 2. Clip       | 4. Dichtungsscheibe                               |

16. Befestigen Sie das Sonnendach mit zwei Clips, zwei Dichtungsscheiben und zwei Bundbolzen ( $\frac{1}{4}$ " x 1") an den vorderen Platten, wie in **Bild 15** abgebildet.



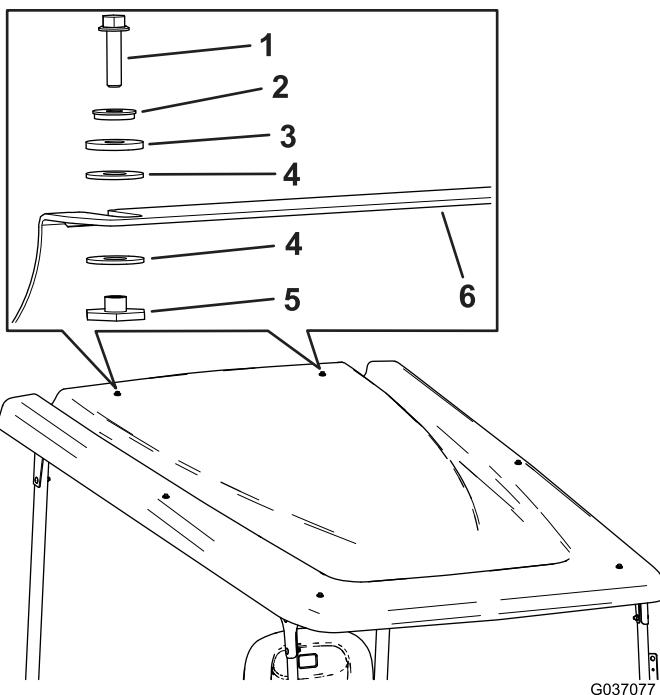
**Bild 15**

- |   |                   |
|---|-------------------|
| 1. Sechskantbundbolzen<br>( $\frac{1}{4}$ " x 1") | 4. Clip           |
| 2. Dichtungsscheibe                               | 5. Vordere Platte |
| 3. Sonnendach                                     |                   |

17. Befestigen Sie das Sonnendach mit zwei Sechskantbundkopfschrauben ( $\frac{1}{4}$ " x 1"), zwei Dichtungsscheiben, zwei Reibscheiben, vier Kunststoffscheiben und zwei Bundbüchsen an der hinteren Querverbindung (**Bild 16**).

**Wichtig:** Tragen Sie vor dem Einsetzen Gewindesperrmittel auf die Bundbolzen ( $\frac{1}{4}$ " x 1") auf.

**Wichtig:** Stellen Sie sicher dass die Kunststoffscheiben unten und oben auf dem Sonnendach aufgelegt sind, um eine Beschädigung des Sonnendaches zu verhindern.



**Bild 16**

- |   |                           |
|---|---------------------------|
| 1. Sechskantbundbolzen<br>( $\frac{1}{4}$ " x 1") | 4. Kunststoffscheibe      |
| 2. Dichtungsscheibe                               | 5. Bundbüchse             |
| 3. Reibscheibe                                    | 6. Hintere Querverbindung |

## **Hinweise:**



# Die Garantie von Toro

## Eine zweijährige, eingeschränkte Garantie

### Bedingungen und abgedeckte Produkte

The Toro Company und die Niederlassung, Toro Warranty Company, gewährleisten gemäß eines gegenseitigen Abkommens, dass das kommerzielle Produkt von Toro (Produkt) für zwei Jahre oder 1500 Betriebsstunden\* (je nach dem, was zuerst eintritt) frei von Material- und Verarbeitungsschäden ist. Diese Garantie gilt für alle Produkte, ausgenommen sind Aerifizierer (diese Produkte haben eigene Garantiebedingungen). Bei einem Garantieanspruch wird das Produkt kostenlos repariert, einschließlich Diagnose, Lohnkosten, Ersatzteilen und Transport. Die Garantie beginnt an dem Termin, an dem das Produkt zum Originalkunden ausgeliefert wird.

\* Mit Betriebsstundenzähler ausgestattete Produkte.

### Anweisungen für die Inanspruchnahme von Wartungsarbeiten unter Garantie

Sie müssen den offiziellen Distributor oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte, von dem Sie das Produkt gekauft haben, umgehend informieren, dass Sie einen Garantieanspruch erheben. Sollten Sie Hilfe beim Ermitteln eines offiziellen Distributors oder Vertragshändler für gewerbliche Produkte benötigen oder Fragen zu den Garantieansprüchen und -verpflichtungen haben, können Sie uns unter folgender Adresse kontaktieren:

Toro Commercial Products Service Department  
Toro Warranty Company  
8111 Lyndale Avenue South  
Bloomington, MN 55420-1196  
+1-952-888-8801 oder +1-800-952-2740  
E-Mail: commercial.warranty@toro.com

### Verantwortung des Eigentümers

Als Produktbesitzer sind Sie für die erforderlichen Wartungsarbeiten und Einstellungen verantwortlich, die in der *Bedienungsanleitung* angeführt sind. Ein Nichtausführen der erforderlichen Wartungs- und Einstellungsarbeiten kann zu einem Verlust des Garantieanspruchs führen.

### Nicht von der Garantie abgedeckte Punkte und Bedingungen

Nicht alle Produktfehler oder Fehlfunktionen, die im Garantiezeitraum auftreten, stellen Verarbeitungs- oder Materialfehler dar. Diese Garantie schließt Folgendes aus:

- Produktversagen aufgrund der Verwendung von Ersatzteilen, die keine Toro-Originalteile sind, oder aufgrund der Installation oder Verwendung von Anbaugeräten, Modifikationen oder nicht genehmigtem Zubehör. Der Hersteller dieser Artikel gibt möglicherweise eine eigene Garantie.
- Produktfehler, die aufgrund nicht ausgeführter Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten entstehen. Die Nichtdurchführung der in der *Bedienungsanleitung* aufgeführten empfohlenen Wartungsarbeiten für das Toro-Produkt kann zu einer Ablehnung der Ansprüche im Rahmen der Garantie führen.
- Produktfehler, die auf den missbräuchlichen, fahrlässigen oder waghalsigen Einsatz des Produkts zurückzuführen sind.
- Teile, die sich abnutzen, außer bei fehlerhaften Teilen. Beispiele von Teilen, die sich beim normalen Produkteinsatz abnutzen oder verbraucht werden, sind u. a. Bremsbeläge und Bremsbacken, Kupplungsbeläge, Messer, Spindeln, Rollen und Lager (abgedichtet oder schmierbar), Untermesser, Zündkerzen, Laufräder und Lager, Reifen, Filter, Riemen und bestimmte Sprühfahrzeugkomponenten, wie z. B. Membrane, Düsen und Sperrventile.
- Durch äußere Einflüsse verursachte Fehler. Als äußere Einflüsse werden u. a. Wetter, Einlagerungsverfahren, Verunreinigung, Verwendung nicht zugelassener Kraftstoffe, Kühlmittel, Schmiermittel, Zusätze, Dünger, Wasser oder Chemikalien angesehen.
- Defekte oder Leistungsprobleme aufgrund von Kraftstoffen (z. B. Benzin, Diesel oder Biodiesel), die nicht den Branchennormen entsprechen.

### Länder außer USA oder Kanada

Kunden, die Produkte von Toro kaufen, die von den USA oder Kanada exportiert wurden, sollten sich an den Toro-Distributor wenden, um Garantiepolizen für das entsprechende Land oder die Region zu erhalten. Sollten Sie aus irgendeinem Grund nicht mit dem Service des Händlers zufrieden sein oder Schwierigkeiten beim Erhalt der Garantieinformationen haben, wenden Sie sich an den Importeur der Produkte von Toro.

- Normales Geräuschniveau, normale Vibration und Abnutzung und normaler Verschleiß.
- Normale Verbrauchsgüter sind u. a. Schäden am Sitz aufgrund von Abnutzung oder Abrieb, abgenutzte, lackierte Oberflächen, verkratzte Aufkleber oder Fenster.

### Teile

Teile, die als vorgeschriebene Wartungsarbeiten ausgewechselt werden müssen, werden für den Zeitraum bis zur geplanten Auswechselung des Teils garantiert. Teile, die im Rahmen dieser Garantie ausgewechselt werden, sind für die Länge der Originalproduktgarantie abgedeckt und werden das Eigentum von Toro. Es bleibt Toro überlassen, ob ein Teil repariert oder ausgewechselt wird. Toro kann überholte Teile für Reparaturen unter Garantie verwenden.

### Garantie für Deep-Cycle und Lithium-Ionen-Batterien:

Deep-Cycle- und Lithium-Ionen-Batterien habe eine bestimmte Gesamtzahl an Kilowatt-Stunden, die sie bereitstellen können. Einsatz-, Auflade- und Wartungsverfahren können die Nutzungsdauer der Batterie verlängern oder verkürzen. Während der Nutzung der Batterien in diesem Produkt nimmt die nützliche Arbeit zwischen Aufladeintervallen langsam ab, bis die Batterien ganz aufgebraucht sind. Für das Auswechseln aufgebrauchter Batterien (aufgrund normaler Nutzung) ist der Produkteigentümer verantwortlich. Ein Auswechseln der Batterie (für die Kosten kommt der Eigentümer auf) kann im normalen Garantiezeitraum erforderlich sein. Hinweis: (Nur Lithium-Ionen-Batterie): Eine Lithium-Ionen-Batterie wird nur von einer anteiligen Teilegarantie abgedeckt, die im 3. bis 5. Jahr basierend auf der Nutzungsdauer und den genutzten Kilowattstunden basiert. Lesen Sie die *Bedienungsanleitung* für weitere Informationen.

### Für die Kosten von Wartungsarbeiten kommt der Besitzer auf

Motoreinstellung, Schmierung, Reinigung und Polieren, Austausch von Filtern, Kühlmittel und die Durchführung der empfohlenen Wartungsarbeiten sind einige der normalen Arbeiten, die der Eigentümer auf eigene Kosten an den Toro-Produkten durchführen muss.

### Allgemeine Bedingungen

Im Rahmen dieser Garantie haben Sie nur Anspruch auf eine Reparatur durch einen offiziellen Toro Distributor oder Händler.

**Weder The Toro Company noch Toro Warranty Company haftet für mittelbare, beiläufige oder Folgeschäden, die aus der Verwendung der Toro-Produkte entstehen, die von dieser Garantie abgedeckt werden, einschließlich aller Kosten oder Aufwendungen für das Bereitstellen von Ersatzgeräten oder Wartung in angemessenen Zeiträumen des Ausfalls oder Nicht-Verwendung, bis zum Abschluss der unter dieser Garantie ausgeführten Reparaturarbeiten. Außer den Emissionsgewährleistungen, auf die im Anschluss verwiesen wird (falls zutreffend) besteht keine ausdrückliche Gewährleistung. Alle abgeleiteten Gewährleistungen zur Verkäuflichkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck sind auf die Dauer der ausdrücklichen Gewährleistung beschränkt.**

Einige Staaten lassen Ausschlüsse von beiläufigen oder Folgeschäden nicht zu oder schränken die Dauer der abgeleiteten Gewährleistung ein. Die obigen Ausschlüsse und Beschränkungen treffen daher ggf. nicht auf Sie zu. Diese Garantie gibt Ihnen bestimmte legale Rechte; Sie können weitere Rechte haben, die sich von Staat zu Staat unterscheiden.

### Hinweis zur Motorgarantie:

Die Emissionssteueranlage des Produkts kann von einer separaten Garantie abgedeckt sein, die die Anforderungen der EPA (amerikanische Umweltschutzbehörde) und/oder CARB (California Air Resources Board) erfüllen. Die oben angeführten Beschränkungen hinsichtlich der Betriebsstunden gelten nicht für die Garantie auf der Emissionssteueranlage. Weitere Angaben finden Sie in der Aussage zur Garantie hinsichtlich der Motoremissionskontrolle in der Bedienungsanleitung oder in den Unterlagen des Motorherstellers